

Schubabschaltung haut voll rein - 250CE

Post by "kama92" of Sep 16th 2019, 9:46 am

Ich werde beim mitlesen den Eindruck nicht los, dass es hier gar kein Problem mit der Einspritzanlage oder Zündung gibt. Selbst wenn es irgend ein Problem mit der Schubabschaltung geben sollte, wie soll denn die Selbige dafür sorgen, dass das Fahrzeug dermaßen extrem verzögert, wie es der Threadstarter beschreibt? Zumal wir es auch noch mit einem Automatikwagen zu tun haben, bei welchem es gar keine feste mechanische Verbindung zwischen Motor und Antriebsstrang gibt, wie es bei einem Schaltwagen der Fall wäre.

Selbst wenn ich bei einem Schaltwagen während der Fahrt die Zündung deaktiviere, verzögert dieser Wagen in der Folge auch nicht stärker, als es bei bloßem Gas wegnehmen und dann aktiver Schubabschaltung der Fall wäre, warum auch? Schließlich entspricht dieser Fahrzustand defacto genau dem, als wenn ich Gas wegnehmen würde und die Schubabschaltung normal funktioniert (auf die Drehzahlen gehe ich jetzt mal nicht ein). Die kinetische Energie des Fahrzeuges kämpft dabei gegen das Bremsmoment des Motors an, weiter nichts.

Also ganz von vorn: Ich habe hier etwas von langer Standzeit gelesen, rollt das Auto denn frei, wenn es geschoben wird? Wenn die Bremse ringsum sauber löst (das glaube ich nämlich nicht), dann sollte sich das Auto auf ebener Fläche und nicht eingeschlagenen Rädern mühelos von Hand schieben lassen.

Ich glaube, mit Zündung+Einspritzung sind wir hier auf dem Holzweg...

MfG

Maik.